

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/049(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 11.12.2017	Ratssaal	16:00Uhr	20:32Uhr

**Tagesordnung:**

Teil 2 - Haushaltsberatung 2018

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

2 Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1 Haushaltsplan 2018

- Haushaltssatzung 2018
  - Ergebnis- und Finanzplanung 2018
  - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 - 2021
  - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2018
  - Stellenplan 2018
- BE: Bürgermeister

DS0353/17

i.V. mit allen anhängigen Änderungsanträgen

3	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
3.1	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten Fraktion DIE LINKE/future Fraktion Magdeburger Gartenpartei WV v. 15.09.2016	A0103/16
3.1.1	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten Fraktion DIE LINKE/future!	A0103/16/1
3.1.2	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten	S0271/16
3.2	Ein Schülerfreizeitticket für alle Schüler*innen der Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktionell WV v. 19.10.2017	A0137/17
3.2.1	Ein Schülerfreizeitticket für alle Schüler*innen der Landeshauptstadt Magdeburg	S0301/17
3.3	Problemaufriss zu finanziellen Bedarfen im Rahmen der weiteren Umsetzung der DS0201/15 Ausschuss Juhi WV v. 14.09.2017	A0125/17
3.3.1	Problemaufriss zu finanziellen Bedarfen im Rahmen der weiteren Umsetzung der DS0201/15 Ausschuss FG	A0125/17/1
3.3.2	Problemaufriss zu finanziellen Bedarfen im Rahmen der weiteren Umsetzung der DS0201/15	S0269/17
3.4	Unterstützung der Förderung der Offenen Treffs (OT) und Alten- und Service-Zentren (ASZ) Interfraktionell WV v. 19.10.2017	A0145/17
3.4.1	Unterstützung der Förderung der Offenen Treffs (OT) und Alten- und Service-Zentren (ASZ) Fraktion DIE LINKE/future!	A0145/17/1
4	Informationsvorlagen	
4.1	Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2018	I0312/17

## Teil 2 - Haushaltsberatung 2018

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann eröffnet die 49.(VI) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Oberbürgermeister, die Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	30	“	“
maximal anwesend	46	“	“
entschuldigt	8	“	“
unentschuldigt	3	“	“

## 2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

---

- 2.1. Haushaltsplan 2018 DS0353/17  
- Haushaltssatzung 2018  
- Ergebnis- und Finanzplanung 2018  
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 - 2021  
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2018  
- Stellenplan 2018  
BE: Bürgermeister
- 

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2018 – 2021 vor.

Die Ausschüsse VW, StBV, KRB, FuG, UwE, GeSo, K, Juhi, WTR, BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2018 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2018. Er dankt in diesem Zusammenhang dem Ausschuss FG für die gute Zusammenarbeit.

Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2018 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler gibt die Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2018 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Stadtrat Scheunchen, Fraktion DIE LINKE/future! gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2018 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2018 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushalt 2018 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zu einzelnen Redebeiträgen der Fraktionen Stellung und geht auf die Haushaltslage der Stadt ein. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigelegt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister geht auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper ein und erklärt, dass er sachlich argumentiert hat. Er betont, dass bei derartigen Kostenentwicklungen, wie bei der Tunnelbaumaßnahme, es jedem Stadtrat zusteht, kritisch zu sein.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE/future!, merkt an, dass ihm bei der Betrachtung des Gesamthaushaltes eine Zustimmung schwer fällt.

2.2. Haushaltsplan 2018 - Stellenplan 2018

DS0353/17/1

Oberbürgermeister

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wie hoch die finanziellen Auswirkungen sind, informiert der Bürgermeister Herr Zimmermann, dass diese 1 Mio Euro betragen.

Gemäß Änderungsantrag DS0353/17/1 des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1725-049(VI)17

Der Oberbürgermeister beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2018 die folgenden Stellen einschließlich der entstehenden Personalkosten zu beschließen:

1)

Fachbereich 32 – Bürgerservice und Ordnungsamt

- |             |  |
|-------------|--|
| 2 Stellen   | SB Koordinierung, A 8, zur Absicherung des Schichtsystems auch an den Wochenenden                      |
| 1 Stelle    | SB Ordnungswidrigkeiten/fließender Verkehr, E 5,   |
| 0,75 Stelle | SB Kfz-Zulassung, E 6, steigende Anzahl gewerblicher Zulassungen                                       |
| 1 Stelle    | Standesbeamter, A10, Anstieg der Anzahl von Geburten und Eheschließungen mit ausländischer Beteiligung |
| 1 Stelle    | SB Standesamt, E 5, für Erstauskünfte  |
| 1 Stelle    | SB Standesamt, E 5, für Urkundenportal   |
| 1 Stelle    | 5 x 0,2 VbE Ermittler, E 3   |

2)

Fachbereich 02 – Finanzservice

- |          |   |
|----------|---|
| 1 Stelle | SB Haushalt, E 10, stetiger Aufwuchs zu leistenden Tätigkeiten sowie häufige gesetzliche Änderungen in den Bereichen AsylbLG, KiföG, UVG, und SGB |
|----------|---|

3)

Dezernat III- Wirtschaft, Tourismus

1 Stelle SB für Leerstandmanagements, e-commerce-Erhebung und Innenstadt-entwicklung, E 9b, gem. DS0359/17 -Maßnahmenplan Handel Innenstadt und Stadtteilzentren

4)

Fachbereich 40 – Schule und Sport

0,13 Stelle Erhöhung Stellenanteil der Stelle 40.1.41400300.0019.1 von 75% auf 88%, Schulsekretärin GS Diesdorf, E 6, bedingt durch die veränderte Zügigkeit von 2- auf 3-zügig der Grundschule Diesdorf, die erst zu Schuljahresbeginn fest stand.

1 Stelle SB, E 9a, im Team 40.22 Schulträgeraufgaben, Schulen und sonstige Einrichtungen. Grund für den Stellenaufwuchs ist die Digitalisierung und Ausstattung der Schulen durch das Förderprogramm STARK III-IKT.

5)

Fachbereich 41 – Kunst und Kultur

Einrichtung von 4 Stellen für Internationales Telemann-Veranstaltungsbüro gem. DS 0308/17 Neuausrichtung der Magdeburger Telemannpflege/ Nachhaltigkeit der Telemannia, (Voraussetzung ist Beschluss der o.g. DS im Stadtrat) davon:

1 Stelle Projektleiter/in, E 13

1 Stelle SB Marketing/Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit, E 12

1 Stelle Finanzmanagement, E 10

1 Stelle SB für Pflege der internationalen Beziehungen, E 10

6)

Fachbereich 42 - Historische Sammlungen und Stadtgeschichte

0,5 Stelle SB Verwaltung für Planung, Gestaltung und Betrieb des Dommuseums, E 7, ab 01.07.2018 gem. DS0291/15 Beschluss-Nr. 559-018(VI)15

7)

Amt 50 – Sozial- und Wohnungsamt

2 Stellen Sozialarbeiter Fallmanagement, S11 b, zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebene Gesamtplanverfahren in der Eingliederungshilfe

8)

Amt 51 – Jugendamt

2,7 Stellen Sozialarbeiter/innen, S 14, nach Stellenbemessung zur Personalausstattung der Sozialzentren

1 Stelle SB für Tagespflege, E 7, deutliche Erhöhung der Tagespflegestellen

3 Stellen SB Unterhaltsvorschuss, E 9a, stark gestiegene Fallzahl im Unterhaltsvorschuss nach Novellierung der Anspruchsvoraussetzungen und Leistungsdauer im UVG

0,25 Stelle Erhöhung der 0,5 VbE-Stelle Sozialarbeiter/in Koordinator/Netzwerkstelle „Kita-Einstieg“ um 0,25 VbE und Ausweisung mit S 12 TV-SuE entsprechend Bewilligungsbescheid vom Bund

**Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um 24,33 Stellen. Die voraussichtlichen Personalkosten belaufen sich für die o.g. zusätzlichen Stellen auf Basis von Durchschnittswerten auf 1.060.800 Euro.**

### Anpassungen Entwurf Stellenplan 2018

Im Rahmen redaktioneller Änderungen werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Streichung des kw-Vermerks „kw bei Ausscheiden Stelleninhaber“ an der Stelle 62.0.61620000.0009.1 und dafür
- Anbringung des kw-Vermerks „kw bei Ausscheiden Stelleninhaber“ an die Stelle 62.0.61620000.0008.1
- Streichung des ku-Vermerks an der Stelle 62.0.61620000.0008.1
- Umwandlung einer A 15 - Stelle 40.0.41400000.0002.1 im FB 40 in eine EG 15 - Stelle und dafür
- Umwandlung einer EG 13 - Stelle 31.0.11310000.0029.1 in Amt 31 in eine A 13 - Stelle

Die Deckung erfolgt aus dem Deckungskreis Personalkosten.

2.3. Haushaltsplan 2018 - Subkultur fördern

DS0353/17/2

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion DIE LINKE/future!

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 14 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1726-049(VI)17

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/2 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2018 die Kulturförderung der Landeshauptstadt Magdeburg (zu beantragen beim Kulturbüro)

- a.) um einen Förderbereich Sub für die Subkultur zu erweitern und
- b.) mit einer zusätzlichen Fördersumme in Höhe von 30.000 € auszustatten.

Aus diesem Förderbereich sollen kleinteilige kulturelle Aktionen mit Kleinsummen (<1.000 €) schnell (Antrags- bis Bewilligungszeit <2 Monate) und unkompliziert von juristischen und natürlichen Personen als Antragsteller\*innen gefördert werden können.

Der Stadtrat und der Kulturausschuss sind vierteljährlich über den Stand und die Vergaben zu unterrichten. –

wird **abgelehnt**.

2.4. Haushaltsplan 2018 - Unterstützung LSVD

DS0353/17/3

Ausschuss FuG

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Die Vorsitzende des Ausschusses FuG Stadträtin Schulz bringt den Änderungsantrag DS0353/17/3 ein.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Ponitka erhält das Rederecht und macht ergänzende Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages DS0353/17/3.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/3 des Ausschusses FuG **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1727-048(VI)17

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt den LSVD Sachsen-Anhalt e.V., Geschäftsstelle Magdeburg, bei der Durch- und Weiterführung der projektbezogenen Arbeit in der Stadt Magdeburg.

Dafür sind weiterhin ab 2018 **10.000** Euro in den Haushalt einzustellen.

2.5. Haushaltsplan 2018 - Stellenplan 2018

DS0353/17/4

Oberbürgermeister

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/4 des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1728-049(VI)17

Der Oberbürgermeister beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2018 und zum Änderungsantrag die folgenden Stellen zu beschließen:

1)

Bereich Oberbürgermeister

2 Stellen      Wissenschaftliche SB für Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring des Programms „Bildung integriert“ des BMBF, befristet auf 3 Jahre, E 13, Förderung in Höhe von 80 % der Personalkosten, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln durch das BMBF

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs noch zusätzlich um 2 Stellen. Somit erhöht sich die Stellenanzahl gegenüber dem Entwurf um 26,33 Stellen (Änderungsantrag 24,33 Stellen und 2. Änderungsantrag 2 Stellen)

Die Bereitstellung der Personalkosten erfolgt aus dem Deckungskreis Personalkosten.

2.6. Haushaltsplan 2018 - Stellenplan 2018

DS0353/17/5

Oberbürgermeister

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/5 des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1729-049(VI)17

Auf Grund unterjähriger Änderungen von Gesetzmäßigkeiten (bspw. neues UVG) hat der Fachbereich 01 die Fallzahlentwicklung beobachtet und nach Prüfung festgestellt, dass ein stetig steigender Personalbedarf zu verzeichnen ist. Des Weiteren ist im Hinblick auf die demographische Entwicklung festzustellen, dass in den nächsten Jahren ein erheblicher Anteil von Mitarbeitern ausscheiden wird und diese Stellen zeitnah wiederbesetzt werden müssen, um die stetige Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Hieraus resultiert ein weiteres Ansteigen der Stellenbesetzungsverfahren sowie der Vorgänge zur Prüfung der organisatorischen Belange (Arbeitsplatzbeschreibungen, Bewertungen, Anforderungsprofile). Es muss das Ziel sein, ein mögliches Organisationsverschulden bedingt durch nicht ausreichend vorhandenes Personal im Vorfeld auszuschließen. Dies ist mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewältigen.

Der Oberbürgermeister beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2018 zum Änderungsantrag sowie zum 2. Änderungsantrag die folgenden Stellen zu beschließen:

1)

Fachbereich 01 – Personal- und Organisationservice

2 Stellen Sachbearbeitung Personalwirtschaft im Team 01.11 EG 9b TVöD

2 Stellen Sachbearbeitung Organisation im Team 01.12 je 1 Stelle EG 9c TVöD und A9 LBesO

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs noch zusätzlich um 4 Stellen. Somit erhöht sich die Stellenanzahl gegenüber dem Entwurf um 30,33 Stellen (Änderungsantrag 24,33 Stellen, 2. Änderungsantrag 2 Stellen und 3. Änderungsantrag 4 Stellen).

Die Bereitstellung der Personalkosten erfolgt aus dem Deckungskreis Personalkosten.

- 2.7. Haushaltsplan 2018 - Erhöhung der Zuweisungen für die Freiwillige Feuerwehr DS0353/17/6  
SPD-Stadtratsfraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Hierzu liegt der Änderungsantrag DS0353/17/6/1 der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/6/1 der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag wird wie folgt geändert (fett und kursiv):

Für den Haushalt 2018 sind die jährlichen Zuweisungen an die Freiwilligen Feuerwehren auf 40.000 EUR zu erhöhen. Die Erhöhung soll insbesondere der Kinder- und Jugendfeuerwehr ***für Ausrüstung, Materialien und Ersatzbeschaffungen*** zugutekommen.

Gemäß Änderungsantrag DS0353/17/6 der SPD-Stadtratsfraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0353/17/6/1 einstimmig:

Beschluss-Nr. 1730-049(VI)17

Für den Haushalt 2018 sind die jährlichen Zuweisungen an die Freiwilligen Feuerwehren auf 40.000 EUR zu erhöhen. Die Erhöhung soll insbesondere der Kinder- und Jugendfeuerwehr zugutekommen.

- 2.8. Haushaltsplan 2018 - Jugendfreilufttreff für Stadtfeld-West DS0353/17/7  
SPD-Stadtratsfraktion
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/7 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1731-049(VI)17

Für einen Jugendfreilufttreff in Magdeburg-Stadtfeld West sind – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates am 07.12.2017 zum Antrag A0155/17– 20.000 € für dessen Errichtung in den Haushalt 2018 einzustellen.

- 2.9. Haushaltsplan 2018 - Befestigung des Fußweges zwischen DS0353/17/8  
Beimsstraße und Seehäuser Straße  
SR Hausmann, SR Denny Hitzeroth, SPD-Stadtratsfraktion  
SR Bernd Reppin, Fraktion CDU/FDP, BfM)  
SR Müller, Fraktion DIE LINKE/future!  
SR Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0353/17/8 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1732-049(VI)17

Für die Befestigung des Fußweges in der Beimssiedlung, der die Beimsstraße und die Seehäuser Straße verbindet, werden im Haushalt 2019 *180.000 Euro* eingestellt. Diese Zahl basiert auf den von der Verwaltung in der Stellungnahme S0040/17 angenommenen zu erwartenden Kosten.

Da aus denkmalschutzrechtlichen Gründen eine seitens der Verwaltung bereits angedachte Asphaltierung des Fußweges unzulässig ist, soll eine alternative Befestigung erfolgen. Zum Ablauf des Regenwassers und damit der Vermeidung von Pfützenbildung ist der Weg im Zuge der Befestigung nach beiden Seiten abzusenken.

Die Umsetzung der Befestigungsmaßnahmen ist aufgrund noch zu erwartender Fernwärmeleitungsverlegungen mit der SWM abzustimmen.

2.10.	Haushaltsplan 2018 - Wirtschaftsplan EB SFM - Fertigstellungspflege  SPD-Stadtratsfraktion	DS0353/17/9
-------	---	-------------

---

Stadtrat Denny Hitzeroth, SPD-Stadtratsfraktion, zieht den Änderungsantrag DS0353/17/9 **zurück**.

2.11.	Haushaltsplan 2018 - Provisorischer barrierefreier Ausbau von Haltestellen  SPD-Stadtratsfraktion	DS0353/17/10
-------	--	--------------

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Hierzu liegt der Änderungsantrag DS0353/17/10/1 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei vor.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller bedankt sich bei der SPD-Stadtratsfraktion für die Antragstellung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0353/17/10/1 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Änderungsantrag DS0353/17/10 wird wie folgt geändert:

In den Haushalt 2018 sind für den provisorischen Ausbau der Haltestellen Westfriedhof, Arndtstraße, und Neustädter Friedhof und S-Bahnhof Südost alternativ Sohlener Straße jeweils 50.000 Euro, demnach ~~150.000~~ **200.000** Euro einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/10 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1733-049(VI)17

In den Haushalt 2018 sind für den provisorischen Ausbau der Haltestellen Westfriedhof, Arndtstraße und Neustädter Friedhof jeweils 50.000 Euro, demnach 150.000 Euro einzustellen.

2.12. Haushaltsplan 2018 - Planung 3. Elbquerung

DS0353/17/11

Fraktion CDU/FDP/BfM

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0353/17/11 ein. Er merkt dabei u.a. an, dass er durch eine 3. Elbquerung eine Entlastung für die Innenstadt sieht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! lehnt aus finanziellen Gründen den Änderungsantrag DS0353/17/11 ab.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, merkt an, dass man vor einer Grundstückssicherung wissen müsste, an welcher Stelle die 3. Elbquerung gebaut werden soll.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, erklärt im Namen seiner Fraktion, dass sie das Thema perspektivisch im Auge behalten wollen, aber eine jetzige Geldausgabe keinen Sinn macht. Er führt weiter aus, dass aus Sicht der SPD-Stadtratsfraktion eine Entlastungsstraße in Ostelbien vordringlicher wäre.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, erläutert nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages DS0353/17/11.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander signalisiert seine Zustimmung zum Änderungsantrag DS0353/17/11.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke begründet ebenfalls die Antragstellung.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, geht klarstellend auf die Anmerkungen des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ein und verweist auf vorliegende Informationen und Trassenfestlegungen.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE/future! verweist auf eine Information der Verwaltung, dass eine 3. Elbquerung nicht benötigt wird.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future! kann der Argumentation des Stadtrates Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, nicht folgen und spricht sich dafür aus, die Grundstücke für Investoren freizugeben.

Im Rahmen der weiteren Diskussion erklärt Stadtrat Kräuter in seiner Eigenschaft als Ortsbürgermeister von Randau/Calenberge, dass die dortigen Anwohner keine 3. Elbquerung, sondern eine Entlastungsstraße brauchen.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bittet darum in der Niederschrift festzuhalten, dass die SPD-Stadtratsfraktion dem Änderungsantrag DS0353/17/11 nicht zustimmen wird, die Vorhaltetrasse aber bleiben soll. Bei Bedarf wird der Stadtrat erneut darüber entscheiden.

Stadtrat Boeck, Fraktion LINKS für Magdeburg, unterstützt aus Sicht des Katastrophenschutzes den vorliegenden Änderungsantrag DS0353/17/11 der Fraktion CDU/FDP/BfM.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist auf die Aussage der Verwaltung, dass der Verkehr in der Stadt nicht zunimmt und spricht sich für die Ablehnung des Änderungsantrages DS0353/17/11 aus.

Abschließend verweist Stadtrat Hans-Jörg Schuster, Fraktion CDU/FDP/BfM, auf die statistischen Jahreszahlen zum Verkehr.

Das Abstimmungsergebnis (22 Ja-, 20 Neinstimmen und 3 Enthaltungen) wird seitens des Stadtrates angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Das Abstimmungsergebnis (21 Ja, 22 Neinstimmen und 3 Enthaltungen) wird von Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, ebenfalls angezweifelt. Er beantragt die namentliche Abstimmung. **(Anlage 9)**

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 22 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1734-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/11 der Fraktion CDU/FDP/BfM –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die notwendige weitere Planung einer dritten Elbquerung im Süden der Stadt Magdeburg, Grundstücke zu blockieren und in dem zugesicherten Trassenbereich keine B-Pläne zuzulassen.

Für die Sicherung der dritten Elbquerung im Süden der Stadt ist der Ankauf von Schlüsselgrundstücken zu gewährleisten. Für den Ankauf der Schlüsselgrundstücke sind 25.000,- € aus den bisherigen Mitteln Ankaufsbudget/Liegenschaftsservice 2018 bereitzustellen.  
–

wird **abgelehnt**.

2.13.	Haushaltsplan 2018 - Erhöhung der investiven Haushaltsmittel im Büro des Oberbürgermeisters	DS0353/17/12
Interfraktionell		

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Boeck, Fraktion LINKS für Magdeburg, bringt den Änderungsantrag DS0353/17/12/1 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0353/17/12/1 der Fraktion LINKS für Magdeburg –

In den investiven Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg ist jährlich ein Budget für Ersatz- bzw. Neuanschaffung der IT-Technik für jede Fraktionsgeschäftsstelle zur Verfügung zu stellen.

Dabei ist zu prüfen, inwieweit die eingesparten konsumtiven HH-Mittel der Fraktionen aus dem Vorjahr als investive Haushaltsmittel im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden können. Für das HH-Jahr 2018 werden dann einmalig für Neu- und dringende Ersatzbeschaffungen 1000 € je Fraktion (6.000 €) zur Verfügung gestellt. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/12 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1735-049(VI)17

In den investiven Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für 2018 werden im Teilhaushalt 0, Büro des Oberbürgermeisters, zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR eingestellt.

2.14.	Haushaltsplan 2018 - Instandsetzung/Sanierung eines Teilstücks des gemeinsamen Geh-und Radweges Königstraße zwischen Schäferbreite und Osterweddingen Straße	DS0353/17/13
<u>Interfraktionell</u>		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/13 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1736-049(VI)17

Im Vollzug des Haushalts 2017 trägt das Dezernat VI dafür Sorge, dass freiwerdende investive Kapazitäten und Einsparungen dafür genutzt werden, dass der gemeinsame Geh-und Radweg in der Königstraße zwischen Schäferbreite und Osterweddingen Straße in die Prioritätenliste zum Haushalt 2018 aufgenommen wird.

- 2.15. Haushaltsplan 2018 - Fahrradweg an der Olvenstedter Chaussee – Döppler Grund 1 und der Firma Quandt DS0353/17/14  
Fraktion CDU/FDP/BfM
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/14 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr.1737-049(VI)17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass der Geh- und Radweg in der Olvenstedter Chaussee, zwischen Döppler Grund 1 und der Firma Quandt, im Jahr 2018 instandgesetzt wird.

- 2.16. Haushaltsplan 2018 - Aufstockung GWA-Initiativfonds DS0353/17/15  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion DIE LINKE/future!
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1738-049(VI)17

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/15 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem HH-Jahr 2018 den GWA-Initiativfonds bis 2022 jährlich um 10 T€ auf insgesamt 100.000,- € zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

- 2.17. Haushaltsplan 2018 - Planungsmittel für die Sanierung weiterer Schulhöfe DS0353/17/16  
Ausschuss BSS
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Heynemann bringt den Änderungsantrag DS0353/17/16 ein.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den Änderungsantrag DS0353/17/16.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/16 des Ausschusses BSS **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1739-049(VI)17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2018 Planungsmittel in Höhe von 250.000 EUR für die Sanierung 3 weiterer Schulhöfe (GS „Am Pechauer Platz“, GS „Hegelstraße/GmS Leibniz“, Sportgymnasium) einzustellen.

- 2.18. Haushaltsplan 2018 - Klimaneutrale Dienstreisen DS0353/17/17  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0353/17/17 ein.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, spricht sich gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0353/17/17 aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 14 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1740-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/17 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2018 für die Kompensation der entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei allen dienstlichen Flügen von im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg fliegenden Personen insgesamt **10.000,- €** in den Haushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.19. Haushaltsplan 2018 - Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehr DS0353/17/18  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion DIE LINKE/future!

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann stellt den vorliegenden Änderungsantrag DS0353/17/18 punktweise zur Abstimmung.

Gemäß Punkt 1 des interfraktionellen Änderungsantrages DS0353/17/18 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1741-049(VI)17

Zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs werden

1. zur Verwendung insbesondere zur Unterstützung des jährlichen FahrRad-Aktionstages, durch das Stadtplanungsamt und das Umweltamt jeweils Mittel in Höhe von 2.000,- €, insgesamt somit 4.000,- €, zusätzlich zu den bisherigen Ansätzen für die Ämter im Haushalt 2018 eingestellt.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1742-049(VI)17

Der Punkt 2 des interfraktionellen Änderungsantrages DS0353/17/18 –

Zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs werden

2. zur Verwendung durch das Umweltamt für die Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN des Klimabündnisses für den jährlichen Mitgliedsbeitrag (1.500,- €) und begleitende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Plakate, Flyer) Mittel in Höhe von insgesamt 4.000,- €, zusätzlich zu den bisherigen Ansätzen für die Ämter im Haushalt 2018 eingestellt. -

wird **abgelehnt**.

Gemäß Punkt 3 des interfraktionellen Änderungsantrages DS0353/17/18 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1743-049(VI)17

Zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs werden

3. zur Verwendung des Umweltamtes, insbesondere für die Teilnahme an der von rd. 2.500 Europäischen Kommunen organisierten „European Mobility Week“ im September 2018 Mittel in Höhe von 2.000,- €,

also insgesamt Mittel in Höhe von **6.000,- €** zusätzlich zu den bisherigen Ansätzen für die Ämter im Haushalt 2018 eingestellt.

2.20.	Haushaltsplan 2018 - Kinderstadt Elberado	DS0353/17/19
	Fraktion CDU/FDP/BfM SPD-Stadtratsfraktion	

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller bedauert, dass seine Fraktion bei der Antragstellung nicht beteiligt wurde. Er merkt weiter an, dass aus seiner Sicht der vorliegende Änderungsantrag DS0353/17/19 laut Geschäftsordnung des Stadtrates nicht zulässig ist, da dieser nicht haushaltsrelevant ist.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0353/17/19 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1744-049(VI)17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Stadt den Verein Elberado e. V. auch zukünftig mittels eines Zuschusses so unterstützen kann, dass die Durchführung der Kinderstadt Elberado ermöglicht werden kann.

Eine entsprechende Beschlussvorlage soll dem Stadtrat im März 2018 vorgelegt werden.

2.21. Haushaltsplan 2018 - Machbarkeitsstudie zu Radschnellwegen DS0353/17/20  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion DIE LINKE/future!

---

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/20 und der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/29 werden im Zusammenhang beraten.

Zum vorliegenden Änderungsantrag DS0353/17/20 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung nicht.

Zum vorliegenden Änderungsantrag DS0353/17/29 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1745-049(VI)17

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/20 –

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für die angedachten Radschnellwege eine Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen. Im Einzelnen sind vorrangig die folgenden Verbindungen einer Prüfung zu unterziehen:

- Ottersleben – Industriegebiet Osterweddingen
- Universität – IGZ Barleben
- Südost – Schönebeck
- Biederitz - Innenstadt

Die notwendigen Eigenmittel von voraussichtlich 50.000 EUR sind zur Erlangung weiterer Fördermittel in den Haushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/29 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1746-049(VI)17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Radschnellweg von Magdeburg/Westerhüsen nach Schönebeck realisiert werden kann. Ebenfalls soll geprüft werden, wie hoch die Kosten sind.

2.22. Haushaltsplan 2018 - Änderungen beim Unterhaltsvorschuss DS0353/17/21  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1747-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen bzw. auf welcher Grundlage es einer Kommune möglich ist, Inkassounternehmen in Bezug auf den Rückgriff gegenüber Unterhaltsverpflichteten mit dem Einzug von Forderungen zu beauftragen. Ziel könnte es sein, durch einen Mix aus internen (kommunales Forderungsmanagement) und externen Maßnahmen (Inkassounternehmen als Verwaltungshelfer) eine Steigerung von Rückholquoten beim Unterhaltsvorschuss und damit bessere Mittelrückflüsse an die Kommune zu erzielen. –

wird **abgelehnt**.

2.23. Haushaltsplan 2018 - Finanzsicherung für SR-Anträge DS0353/17/22  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0353/17/22 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass die erwirtschafteten Gewinne nicht planbar sind.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1748-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Im Haushalt für das Jahr 2018 ist ein Sonderetat in Höhe von 10 % der Gewinnausschüttungssumme der SWM Magdeburg aus dem Wirtschaftsergebnis des Jahres 2017 einzuordnen.

Anträge der Fraktionen im Laufe des Jahres, die vom Hauptorgan der kommunalen Selbstverwaltung, dem Stadtrat, durch Beschluss bestätigt werden, sind bei einer Kostenerzeugung im Verlauf der Beschlussumsetzung aus diesem Budget zu finanzieren.

Der beschlossene Haushalt wird somit im Falle einer zustimmenden Beschlussfassung nicht zu Lasten beschlossener Budgets belastet. –

wird **abgelehnt**.

2.24. Haushaltsplan 2018 - Lückenschluss Kirschweg

DS0353/17/23

Interfraktionell

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/23 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1749-049(VI)17

1. Für die Schließung der noch nicht in Angriff genommenen Lücke im Radwegenetz am Kirschweg zwischen Lilienweg und Hermann-Hesse-Straße sind im Haushalt für 2018 Mittel für den erforderlichen Grunderwerb mit Vermessung und Planungsmittel in Höhe von insgesamt 40.000 €. Als VE 2019 sind für die Realisierung 180.000 € einzustellen.
2. Für die Südseite der Radverkehrsverbindung Kirschweg zwischen Harzburger Straße und Hermann-Hesse-Straße werden zur Schaffung des Radfahrstreifens 10.000 € in den Haushalt eingestellt.

2.25. Haushaltsplan 2018 - Strukturen für Radverkehr  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion DIE LINKE/future!

---

DS0353/17/24

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1750-049(VI)17

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/24 –

Um der zunehmenden Bedeutung des Radverkehrs in Magdeburg angemessen Rechnung zu tragen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Baudezernat die Vollzeitstelle einer/s Radverkehrsbeauftragten zu schaffen, die/der dem Baubeigeordneten direkt unterstellt ist. –

wird **abgelehnt**.

2.26. Haushaltsplan 2018 - Radverkehrsförderung  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion DIE LINKE/future!

---

DS0353/17/25

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 14 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1751-049(VI)17

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0353/17/25 –

In die Haushaltsposition des Tiefbauamtes ist für den gezielten Ausbau der innerstädtischen Radwegeinfrastruktur eine Summe für Investitionen, Reparaturen und Gestaltung der Radwege in Höhe von 3 Mio. Euro aufzunehmen.

Für die Investierungssicherung sollte auch über Fördermittelanträge nachgedacht werden.

Hinweis: In den Haushaltsstrukturen Ende der 90er und Beginn der 2000er Jahre hatten wir ein analoges Investitionsprogramm. –

wird **abgelehnt**.

- 2.27. Haushaltsplan 2018 - Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität des Barleber Sees DS0353/17/26  
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander bringt den Änderungsantrag DS0353/17/26 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1752-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/26 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Stadtrat beschließt, für die Beseitigung der Problematik um die Wasserqualität des Barleber See Mittel in Höhe von 100.000€ einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 2.28. Haushaltsplan 2018 - Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in Schwimmhallen, Freibädern und an Badegewässern DS0353/17/27  
Fraktion Magdeburger Gartenpartei
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 8 Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1753-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS053/17/27 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Die Landeshauptstadt Magdeburg gewährt für Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr (18.Geburtstag) freien Eintritt in Schwimmhallen, Freibädern und an Badegewässern in städtischer Hand.

Eintrittsgelder liegen für diese Personengruppe derzeit zwischen 1,00 Euro und 1,50 Euro, die Kosten für den Eintritt anderer Personengruppen sind in diesem Zuge nicht zu erhöhen.

In den Haushalt 2018 werden zu diesem Zweck 200.000 Euro eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

2.29. Haushaltsplan 2018- Schüleraustausch  
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

---

DS0353/17/28

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander bringt den Änderungsantrag DS0353/17/28 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1754-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/28 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

Der Stadtrat beschließt, in den Haushaltsplan für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 10.000 € für den Schüleraustausch zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und deren Partnerstädtern einzustellen.

Die finanziellen Mittel sollen für die Beherbergung der Gäste der Landeshauptstadt Magdeburg, Besuchen von kulturellen Einrichtungen, sowie Bildung und Sport während des Besuches in unserer Stadt ausgereicht werden.

Dieser Betrag ist unabhängig von anderweitigen Veranschlagungen für die Städtepartnerschaften im Haushalt einzustellen zu verwalten und soll für die Aufnahme von Gästen in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Historie ausgereicht werden. –

wird **abgelehnt**.

Der TOP 2.30 – Änderungsantrag DS0353/17/29 – wurde im Zusammenhang mit dem TOP 2.21 - Änderungsantrag DS0353/17/20 beraten.

2.31. Haushaltsplan 2018 - Straßensanierungen  
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

---

DS0353/17/30

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig, bei 0 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1755-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/30 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei –

In den Haushalt 2018 werden zusätzlich 1.000.000 Euro für die Sanierung von Straßen eingestellt –

wird **abgelehnt**.

2.32. Haushaltsplan 2018 - Gehwegsanierung in Stadtfeld-Ost DS0353/17/31  
Fraktion CDU/FDP/BfM

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, die Maßnahme in die Prioritätenliste „Sanierung Rad- und Gehwege“ aufzunehmen.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0353/17/31 ein.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den Änderungsantrag DS0353/17/31 der Fraktion CDU/FDP/BfM. Er fragt in diesem Zusammenhang nach, ob die Genossenschaft sich an den Kosten beteiligen muss.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf die Empfehlung des Ausschusses FG, dies in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Gemäß Änderungsantrag DS0353/17/31 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 1756-049(VI)17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gehwege des nordwestlichen Teils der Klopstockstraße sowie des östlichen Teils der Martin-Andersen-Nexö-Straße zu rekonstruieren. Diese Gehwege sind in einem sehr schlechten Zustand und ihre Benutzung kann insbesondere für ältere oder behinderte Menschen problematisch sein.

Die Maßnahme wird in die Prioritätenliste „Sanierung der Rad- und Gehwege“ aufgenommen.

2.33. Haushaltsplan 2018 – Planungsmittel zur DS0353/17/32  
Tunnelumfeldgestaltung  
Fraktion DIE LINKE/future!

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1757-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/32 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, etwaige in 2018 notwendig werdende Planungsmittel in Umsetzung der Ergebnisse des Wettbewerbes zur Tunnel-Umfeldgestaltung in den Haushaltsplan 2018 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 2.34. Haushaltsplan 2018 - Kommunale Zuwendungen für das Frauen- und Kinderschutzhaus Magdeburg DS0353/17/33  
Interfraktionell
- 

Stadträtin Schulz, Fraktion DIE LINKE/future!, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0353/17/33 ein.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/33 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1758-049(VI)17

Beginnend mit dem HH-Jahr 2018 ist über die kommunalen Zuwendungen für das Frauen- und Kinderschutzhaus Magdeburg weiterhin eine 1,0 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für die Kinderbetreuung zu finanzieren.

- 2.35. Haushaltsplan 2018 - Lichtsignalanlage installieren DS0353/17/34  
Fraktion CDU/FDP/BfM
- 

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM – Überweisung des Änderungsantrages DS0353/17/34 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0353/17/34 der Fraktion CDU/FDP/BfM wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

2.36. Haushaltsplan 2018 - Soziokulturelles Zentrum Beyendorf-Sohlen DS0353/17/35

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

---

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander bringt den Änderungsantrag DS0353/17/35 ein.

Stadträtin Steinmetz, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0353/17/35/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller unterstützt den Änderungsantrag DS0353/17/35 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei. Bezüglich des vorliegenden Änderungsantrages DS0353/17/35/1 der SPD-Stadtratsfraktion merkt er an, dass dieser nicht zulässig ist, da es sich hierbei um das Haushaltsjahr 2019 handelt.

Eingehend auf die Feststellung des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller erklärt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass der Änderungsantrag DS0353/17/35/1 der SPD-Stadtratsfraktion heute schon beschlossen werden kann. Er verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass es sich bei dem interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/8 ebenfalls um das Haushaltsjahr 2019 handelt.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander gibt den Hinweis, dass die Zeit drängt.

Gemäß Änderungsantrag DS0353/17/35/1 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1759-049(VI)17

In den investiven Haushalt 2019 werden 170.000 Euro für die Realisierung zur barrierefreien Erschließung und den Einbau einer rollstuhlgerechten Toilettenkabine im Gebäude des Soziokulturellen Zentrum (SKZ) Beyendorf-Sohlen eingestellt.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0353/17/35/1 der SPD-Stadtratsfraktion hat sich eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0353/17/35 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei **erübrigt**.

2.37.	Haushaltsplan 2018 – Antragsberechtigung für den MD-Pass ausweiten	DS0353/17/36
	Fraktion DIE LINKE/future! Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

---

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller bringt den Änderungsantrag DS0353/17/36 ein und geht dabei auf die Zeitliste ein. Er beantragt die namentliche Abstimmung.

Bezüglich des Hinweises des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke, dass der unter dem TOP 3.3 vorliegende Änderungsantrag A0103/16/2 der Fraktion DIE LINKE/future! den gleichen Inhalt hat, erklärt der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller, dass bei Annahme des vorliegenden Änderungsantrages DS0353/17/36 der Antrag A0103/16 dann von der Fraktion zurückgezogen wird.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander unterstützt den Änderungsantrag DS0353/17/36 der Fraktion DIE LINKE/future!.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller geht klarstellend auf die Frage des Vorsitzenden der SPD-Stadratsfraktion Stadtrat Rösler bezüglich der Personalkosten ein. Er erläutert im Weiteren nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages DS0353/17/36.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Ponitka erhält das Rederecht. Sie bekräftigt die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller, dass die Kosten für bedürftige Menschen steigen.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung. **(Anlage 10)**

Der Stadtrat **beschließt** mit 18 Ja,- 25 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1760-049(VI)17

Der Änderungsantrag DS0353/17/36 der Fraktion DIE LINKE/future! –

1. Ab 1. Januar 2018 können Personen, deren Einkommen den 125%igen Bedarf nach dem Dritten Kapitel SGB XII nicht übersteigt, den Magdeburg-Pass beantragen.
2. Um die mit Ziffer 1 entstehenden Mehraufwendungen zu decken, wird der Oberbürgermeister beauftragt, zusätzlich 250.000 Euro in den Haushalt 2018 einzustellen. Er gewährleistet zugleich in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und seinen Gremien im Vollzug des Haushaltsplanes 2018, dass darüber hinausgehende Aufwendungen für diesen Zweck gedeckt werden. –

wird **abgelehnt**.

- 2.38. Haushaltsplan 2018 - Förderung der Alten- und Servicezentren (ASZ) DS0353/17/37  
Interfraktionell
- 

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0353/17/37 ein. Er kündigt an, den Antrag A0145/17 unter TOP 3.4 zurückzuziehen mit der Maßgabe, dass durch die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Borris eine entsprechende Drucksache erarbeitet wird.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann gibt den Hinweis, dass bereits 60 T€ mehr zur Verfügung stehen.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0353/17/37 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 15 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1761-049(VI)17

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018 sind jährlich Mittel in Höhe von 55.000 EUR für die Personalkostenförderung der Alten- und Servicezentren einzustellen.

Die Bereitstellung der Mittel soll aus dem Deckungskreis Personalkosten erfolgen.

- 2.39. Haushaltsplan 2018 - Ausstattung Schulen DS0353/17/38  
SPD-Stadtratsfraktion
- 

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM – Überweisung des Änderungsantrages DS0353/17/38 der Fraktion CDU/FDP/BfM in den Ausschuss BSS - vor.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0353/17/38 und spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 15 Jastimmen:

Der GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrag DS0353/17/38 in den Ausschuss BSS – wird **abgelehnt**.

Im Anschluss erklärt der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke, dass seine Fraktion noch Diskussionsbedarf sieht, da die Summe nicht bekannt ist.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0353/17/38 und bittet um Zustimmung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0353/17/38 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1762-049(VI)17

Zur sachgerechten Ausstattung von Magdeburger Schulen mit zusätzlichem Aufwuchs an Schulklassen werden für notwendige Mehrbedarfe Mittel in Höhe von 30.000 Euro in den Haushalt 2018 eingestellt.

3. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

---

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 3.1. | Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten                               | A0103/16 |
|      | Fraktion DIE LINKE/future<br>Fraktion Magdeburger Gartenpartei<br>WV v. 15.09.2016 |          |
- 

Eine Beschlussfassung zum vorliegenden interfraktionellem Antrag A0103/16 hat sich mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0353/17/36 **erledigt**.

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 3.2. | Ein Schülerfreizeitticket für alle Schüler*innen der Landeshauptstadt Magdeburg | A0137/17 |
|      | Interfraktionell<br>WV v. 19.10.2017  |          |
- 

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Heynemann gibt den Hinweis, dass der vorliegende Antrag A0137/17 auf der morgigen Tagesordnung des Ausschusses BSS steht.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0137/17 in den Ausschuss BSS ein.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der interfraktionelle Antrag A0137/17 wird in den Ausschuss BSS überwiesen.

- 3.3. Problemaufriss zu finanziellen Bedarfen im Rahmen der weiteren Umsetzung der DS0201/15 A0125/17  
 Ausschuss Juhi  
 WV v. 14.09.2017
- 

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0125/17/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat, bei Beschlussfassung des Ursprungsantrags A0125/17, das Jahr 2018 zu streichen, da laut Aussage der Verwaltung die bereits für das Jahr 2018 veranschlagten Mittel ausreichend sind.

Gemäß vorliegendem Antrag A0125/17 des Ausschusses Juhi **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0125/17/1 des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 1763-049(VI)17

Zur Sicherung der Personal- und Betriebskosten im Rahmen dieser Infrastruktur sowie zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes gem. § 74 Abs. 5 SGB VIII gegenüber den Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft werden budgeterhöhend mindestens folgende Mittel im TB5151 bereitgestellt:

2019 – 77.900 EUR  
 2020 – 140.900 EUR  
 2021 – 205.100 EUR.

- 3.4. Unterstützung der Förderung der Offenen Treffs (OT) und Alten- und Service-Zentren (ASZ) A0145/17  
 Interfraktionell  
 WV v. 19.10.2017
- 

Der interfraktionelle Antrag A0145/17 wurde von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

4. Informationsvorlagen

---

- 4.1. Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2018 I0312/17
- 

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss erfolgt auf Antrag des Stadtrates Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion die namentliche Abstimmung zur Drucksache DS0353/17. (**Anlage 11**)

Der Stadtrat **beschließt** unter Berücksichtigung aller beschlossenen Änderungsanträge sowie der vorliegenden Veränderungslisten vom 06. 12.17 sowie in Kenntnisnahme der Information I0312/17 zur Drucksache DS0353/17 mit 35 Ja-, 7 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1764-049(VI)17

1. die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan 2018 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2018 – 2021,
4. den Stellenplan 2018.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann  
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther  
Schriftführerin

- Anlage 1 – Redebeitrag des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zur DS0353/17
- Anlage 2 – Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG Stadtrat Stern zur DS0353/17
- Anlage 3 – Stellungnahme der Fraktion CDU/FDP/BfM zur DS0353/17
- Anlage 4 – Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zur DS0353/17
- Anlage 5 – Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE/future! zur DS0353/17
- Anlage 6 – Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS0353/17
- Anlage 7 – Stellungnahme der Fraktion Magdeburger Gartenpartei zur DS0353/17
- Anlage 8 – Redebeitrag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- Anlage 9 – namentliche Abstimmung zur DS0353/17/11
- Anlage 10 – namentliche Abstimmung zur DS0353/17/36
- Anlage 11 – namentliche Abstimmung zur DS0353/17

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Andreas Schumann

**Mitglieder des Gremiums**

Beate Wübbenhorst

Hugo Boeck

Tom Assmann

Helga Boeck

Matthias Boxhorn

Thomas Brestrich

Rainer Buller

Jürgen Canehl

Marko Ehlebe

Timo Gedlich

Dr. Falko Grube

Gerhard Häusler

Christian Hausmann

René Hempel

Sören Ulrich Herbst

Bernd Heynemann

Denny Hitzeroth

Jens Hitzeroth

Michael Hoffmann

Dennis Jannack

Karsten Köpp

Günther Kräuter

Dr. Klaus Kutschmann

Mandy Loskant

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Oliver Müller

Bernd Reppin

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Hubert Salzborn

Chris Scheunchen

Gunter Schindehütte

Jenny Schulz

Frank Schuster

Hans-Jörg Schuster

Wigbert Schwenke

Birgit Steinmetz

Reinhard Stern

Lothar Tietge

Dr. Lutz Trümper

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Roland Zander

**Geschäftsführung**

Silke Luther

**Abwesend - unentschuldigt**

Andrea Hofmann

Kornelia Keune  
Daniel Kraatz  
Carola Schumann

**Abwesend - entschuldigt**

Aebi, Maik  
Marcel Guderjahn  
Burkhard Lischka  
Andrea Nowotny  
Oliver A. Wendenkamp  
Monika Zimmer  
Frank Theile